



Die Handschrift einer barocken Orgel trägt das neue Instrument der Firma Kögler aus St. Florian bei Linz. Schon die strenge und klar gegliederte Disposition zeigt den Duktus einer solchen Orgel wobei der im Prospekt befindliche Prinzipal 8' die „innere Größe“ auch äußerlich sichtbar macht. Das bei allen Instrumenten erforderliche Konzept, das auf die Beengtheit kleiner Räume Rücksicht zu nehmen hat, führt auch bei dieser Orgel dazu, dass III. Manual und Pedal mittels doppelter Schleifen zusammengeführt werden.

Unterrichts- und Übungsortel Orgelbau Kögler GmbH / St. Florian bei Linz, 2008

I. Manual C-g'''

Principal 8'
Rohrflöte 8'
Octave 4'
Tremulant

II. Manual C-g'''

Holzgedackt 8'
Flöte 4'
Nasard 3'

III. Manual C-g''' = Pedal C-f'

Bordun 16'
Gedackt 8'
Holzflöte 4'
Dulzian 8'

Koppeln II-I, III-I, I-Pedal, II-Pedal, III-Pedal

